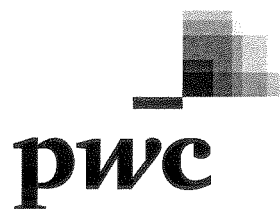

Jahresabschluss

AVL List GmbH,
Graz

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013,
Lagebericht und Bestätigungsvermerk



Bilanz zum 31. Dezember 2013

Aktiva

Passiva

	31.12.2013	31.12.2012		31.12.2013	31.12.2012
	EUR	TEUR		EUR	TEUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stammkapital	5.000.000,00	5.000
1. Lizenzrechte, Know-How, Kundenstock	32.253.597,76	29.229	II. Kapitalrücklagen		
2. Firmenwert	2.343.876,00	2.677	nicht gebundene	104.094.434,35	101.095
3. geleistete Anzahlungen	428.483,44	261	III. Gewinnrücklagen		
	35.025.957,20	32.167	1. gesetzliche Rücklage	500.000,00	500
II. Sachanlagen			2. andere Rücklagen (freie Rücklagen)	6.177.020,48	6.177
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	10.689.571,81	7.739		6.677.020,48	6.677
2. technische Anlagen und Maschinen	20.874.526,54	19.206	IV. Bilanzgewinn, davon Gewinnvortrag EUR 131.822.105,53 (Vorjahr: TEUR 106.213)	159.354.476,04	139.822
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	18.797.917,58	13.792		275.125.930,87	252.594
4. EDV-Anlagen	1.562.606,88	1.656	B. Unversteuerte Rücklagen		
5. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	5.645.880,60	5.530	Bewertungsreserve auf Grund von Sonderabschreibungen	64.087,00	74
	57.570.503,41	47.923			
III. Finanzanlagen			C. Investitionszuschüsse	274.392,00	297
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	292.734.521,82	287.751			
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	65.977.558,94	63.792	D. Rückstellungen		
3. Beteiligungen	638.488,26	613	1. Rückstellungen für Abfertigungen	29.489.789,00	27.472
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	402.723,88	403	2. Rückstellungen für Pensionen	4.172.937,00	3.981
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.448.119,27	1.375	3. Steuerrückstellungen	0,00	250
	361.201.412,17	353.934	4. sonstige Rückstellungen	97.372.172,91	85.228
	453.797.872,78	434.024		131.034.898,91	116.931
B. Umlaufvermögen			E. Verbindlichkeiten		
I. Vorräte			1. langfristige Darlehen	205.159.064,36	136.075
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	9.852.034,48	9.476	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	90.001.380,11	135.150
2. fertige Erzeugnisse und Waren	8.705.273,44	9.082	3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	15.678.700,85	21.493
3. noch nicht abrechenbare Leistungen abzüglich absetzbare Anzahlungen auf Bestellungen	63.395.243,81	51.797	4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	66.028.159,92	51.458
4. geleistete Anzahlungen	-28.089.690,49	-20.506	5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	40.881.792,80	21.033
	2.864.157,41	1.713	6. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.374.192,66	427
	56.727.018,65	51.562	7. sonstige Verbindlichkeiten, davon aus Steuern EUR 458.026,34 (Vorjahr: TEUR 399), davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 4.048.166,12 (Vorjahr: TEUR 3.633)	19.125.773,79	18.826
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				438.249.064,49	384.462
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	81.675.969,04	59.321	F. Rechnungsabgrenzungsposten		
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	70.938.005,36	93.320		711.017,40	543
3. Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.951,78	0		845.459.390,67	754.901
4. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	57.703.250,68	39.383			
	210.319.176,86	192.024			
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	123.169.924,10	76.009			
	390.216.119,61	319.595			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.445.398,28	1.282			
	845.459.390,67	754.901			

Haftungsverhältnisse

71.094.642,88

58.983

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2013

	2013	2012
	EUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	572.860.741,98	554.494
2. Veränderung des Bestands an fertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen	11.238.057,90	-6.573
3. andere aktivierte Eigenleistungen	1.715.935,00	1.025
4. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	1.957,80	1
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.582.957,16	1.234
c) übrige	84.616.279,17	66.777
	86.201.194,13	68.012
5. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		
a) Materialaufwand	-172.281.178,66	-157.228
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-80.334.787,81	-64.448
	-252.615.966,47	-221.676
6. Personalaufwand		
a) Löhne	-3.707.779,16	-3.698
b) Gehälter	-161.560.909,87	-147.874
c) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeiterversorgungskassen	-5.055.169,51	-6.703
d) Aufwendungen für Altersversorgung	-315.970,70	-539
e) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-40.640.310,63	-36.809
f) sonstige Sozialaufwendungen	-1.640.032,24	-1.475
	-212.920.172,11	-197.098
7. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-17.560.697,78	-15.670
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 18 fallen	-268.349,64	-77
b) übrige	-159.984.097,18	-145.521
	-160.252.446,82	-145.598
9. Zwischensumme aus Z 1 bis 8 (Betriebsergebnis)	28.666.645,83	36.916
10. Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen EUR 12.152.190,36 (Vorjahr: TEUR 4.554)	12.152.190,36	4.554
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Anlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen EUR 1.859.627,85 (Vorjahr: TEUR 807)	1.896.300,37	843
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen EUR 2.139.038,04 (Vorjahr: TEUR 3.569)	2.446.024,66	4.197
13. Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen	0,00	14
14. Aufwendungen aus Finanzanlagen, davon	-7.572.667,00	-84
a) Abschreibungen EUR 7.455.085,00 (Vorjahr: TEUR 0)		
b) Aufwendungen aus verbundenen Unternehmen EUR 7.450.000,00 (Vorjahr: TEUR 0)		
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon betreffend verbundene Unternehmen EUR 360.331,15 (Vorjahr: TEUR 75)	-9.408.091,41	-12.429
16. Zwischensumme aus Z 10 bis 15 (Finanzergebnis)	-486.243,02	-2.905
17. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	28.180.402,81	34.011
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-657.944,30	-416
19. Jahresüberschuss	27.522.458,51	33.595
20. Auflösung unverteilter Rücklagen	9.912,00	14
21. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	131.822.105,53	106.213
22. Bilanzgewinn	159.354.476,04	139.822

Anhang für das Geschäftsjahr 2013

A. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

a) Allgemeine Grundsätze

Der vorliegende Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches (UGB) in der geltenden Fassung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt und gemäß § 231 UGB gegliedert.

b) Bilanzierungsmethoden

Die Grundsätze der Vollständigkeit und der Willkürfreiheit wurden beachtet. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen (Going Concern). Die Vermögensgegenstände und Schulden sind zum Abschlussstichtag einzeln bewertet worden.

Dem Grundsatz der Vorsicht wurde dadurch entsprochen, dass nur die am Abschlussstichtag realisierten Gewinne und alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste berücksichtigt wurden.

c) Bewertungsmethoden

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten aktiviert und planmäßig linear über 5 Jahre abgeschrieben.

Als Firmenwert wird der Unterschiedsbetrag ausgewiesen, um den die Gegenleistung den Wert des übernommenen Vermögens abzüglich der planmäßigen linearen Abschreibung sowie der Schulden im Zeitpunkt der Übernahme übersteigt.

Die entgeltlich erworbenen Firmenwerte wurden zu Anschaffungskosten aktiviert und werden planmäßig linear über 15 Jahre abgeschrieben.

Das Sachanlagevermögen wird mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich der linearen Abschreibung bewertet. Die Abschreibungssätze richten sich nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer. Im Folgenden ist die Abschreibungsdauer der wesentlichen Vermögensgegenstände aufgereiht:

	Jahre
Bürogebäude	25 - 50
Betriebsgebäude	25
technische Anlagen und Maschinen	5 - 20
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Büromaschinen, Fuhrpark, Werkzeuge, EDV-Anlagen	4 - 15

Geringwertige Vermögensgegenstände gemäß § 13 EStG werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Zugang und Abgang dargestellt.

Die Abschreibung für Zugänge erfolgt nach Maßgabe des Zeitpunktes der Inbetriebnahme.

Die Finanzanlagen werden grundsätzlich zu Anschaffungskosten bilanziert, wobei außerplanmäßige Abschreibungen nur dann vorgenommen werden, wenn die Wertminderung voraussichtlich von Dauer ist. Die Ausleihungen in fremder Währung werden zum Entstehungskurs bzw. zum niedrigeren Devisengeldkurs am Stichtag bewertet.

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie der Handelswaren erfolgt unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips mittels des gleitenden Durchschnittspreisverfahrens. Abschläge für mindergängiges Lagermaterial werden vorgenommen.

Die Herstellungskosten der fertigen und unfertigen Produkte umfassen die Einzelkosten sowie angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten, wobei die Aufwendungen für Abfertigungen und freiwillige Sozialleistungen anteilig Berücksichtigung finden. Abschläge für mindergängige Fabrikate werden vorgenommen.

Die noch nicht abgerechneten Leistungen werden entsprechend ihrem Fertigstellungsgrad mit den bisher angefallenen Herstellungskosten bewertet.

Die Bewertung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zum Nennwert. Erkennbaren Risiken wird mittels Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Die Fremdwährungsforderungen werden zu Entstehungskursen bzw. zu Kursen, die im Wesentlichen den niedrigeren Devisengeldkursen am Stichtag bzw. dem Sicherungskurs aus Fremdwährungssicherungsgeschäften entsprechen, bewertet.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten in Höhe jenes Betrages, der nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung notwendig ist.

Die Rückstellungen für Abfertigungen werden nach finanzmathematischen Grundsätzen unter Verwendung eines Rechnungszinsfußes von 3 % (Vorjahr: 3,4 %) ermittelt.

Die Berechnung der Pensionsverpflichtungen erfolgt nach IAS 19 auf Basis der Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung AVÖ 2008-P in der Ausprägung für Angestellte unter Verwendung eines Rechnungszinsfußes von 3,5 % (Vorjahr: 4 %) unter Zugrundlegung einer Lohnsteigerung von 2,5 % (Vorjahr: 2,5 %).

Die Jubiläumsgeldverpflichtungen werden finanzmathematisch (Rechnungszinsfuß 3 % (Vorjahr: 3,4 %)) ermittelt.

Das Pensionseintrittsalter für die langfristigen Personalrückstellungen ermittelt sich entsprechend des individuellen Pensionseintrittsalters gemäß Pensionssicherungsreformgesetz 2003.

Die Verbindlichkeiten werden mit Rückzahlungsbeträgen bilanziert. Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden mit den Anschaffungskosten bzw. den höheren Devisenbriefkursen am Stichtag bewertet.

B. Erläuterungen zu Posten der Bilanz

1. Aktiva

Anlagevermögen

Die Entwicklung der Anlageposten ist aus dem Anlagenspiegel auf der folgenden Seite zu ersehen.

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich im Wesentlichen um Lizenzrechte, erworbenes Know-how, EDV-Programme und zwei Firmenwerte.

Der im Jahr 2003 zugegangene Firmenwert in Höhe von EUR 3.104.543,46 resultiert aus der Übernahme des Geschäftsbereiches MM der AVL Emission Test Systems GmbH (vormals PIERBURG INSTRUMENTS GmbH), Neuss, Deutschland, und wird planmäßig auf die voraussichtliche Nutzungsdauer von 15 Jahren abgeschrieben.

Der im Jahr 2010 zugegangene Firmenwert in Höhe von EUR 1.894.997,41 resultiert aus der Übernahme des Geschäftsbereiches Verbrauchsmesstechnik der AVL Pierburg Instruments Flow Technology GmbH, Neuss, Deutschland, und wird planmäßig auf die voraussichtliche Nutzungsdauer von 15 Jahren abgeschrieben.

2013 wurden immaterielle Vermögensgegenstände von verbundenen Unternehmen um EUR 8.449.887,85 (Vorjahr: EUR 5.641.273,23) gekauft.

Der Grundwert der bebauten und unbebauten Grundstücke beträgt EUR 4.360.802,81 (Vorjahr: EUR 3.626.660,49).

Die Wertpapiere werden im Wesentlichen zur Deckung der Rückstellungen für Pensionen gemäß § 14 EStG gehalten.

Anlagenspiegel

Entwicklung:

	Anschaffungs-/Herstellungskosten					kumulierte Abschrei- bungen	Restbuchwerte		Abschreibungen des laufenden Geschäftsjahres
	Stand 1.1.2013	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Stand 31.12.2013		Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände									
1. Lizenzrechte, Know-How, Kundenstock	68.528.317,87	10.142.714,91	430.971,34	278.975,40	78.519.036,84	46.265.439,08	32.253.597,76	29.228.457,76	7.367.364,31
2. Firmenwert	4.999.540,87	0,00	0,00	0,00	4.999.540,87	2.655.664,87	2.343.876,00	2.677.179,00	333.303,00
3. geleistete Anzahlungen	260.908,04	428.483,44	0,00	-260.908,04	428.483,44	0,00	428.483,44	260.908,04	0,00
	73.788.766,78	10.571.198,35	430.971,34	18.067,36	83.947.061,15	48.921.103,95	35.025.957,20	32.166.544,80	7.700.667,31
II. Sachanlagen									
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	9.408.213,00	3.167.389,29	0,00	0,00	12.575.602,29	1.886.030,48	10.689.571,81	7.739.348,49	217.165,97
2. technische Anlagen und Maschinen	57.292.017,46	5.442.972,13	735.244,28	810.111,15	62.809.856,46	41.935.329,92	20.874.526,54	19.206.202,54	4.229.019,28
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung *)	39.199.236,73	4.162.895,24	1.072.099,93	4.427.620,09	46.717.652,13	27.919.734,55	18.797.917,58	13.792.390,58	3.489.078,33
4. EDV-Anlagen **)	12.171.016,43	1.756.237,98	586.727,02	82.515,91	13.423.043,30	11.860.436,42	1.562.606,88	1.655.511,88	1.924.766,89
5. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	5.529.658,29	5.475.952,86	21.416,04	-5.338.314,51	5.645.880,60	0,00	5.645.880,60	5.529.658,29	0,00
	123.600.141,91	20.005.447,50	2.415.487,27	-18.067,36	141.172.034,78	83.601.531,37	57.570.503,41	47.923.111,78	9.860.030,47
III. Finanzanlagen									
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	287.750.765,73	10.470.588,15	136.832,06	0,00	298.084.521,82	5.350.000,00	292.734.521,82	287.750.765,73	5.350.000,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	68.819.243,42	742.248,20	1.448.333,33	4.943.800,00	73.056.958,29	7.079.399,35	65.977.558,94	63.792.707,03	2.100.000,00
3. Beteiligungen	612.740,66	25.747,60	0,00	0,00	638.488,26	0,00	638.488,26	612.740,66	0,00
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	402.723,88	0,00	0,00	0,00	402.723,88	0,00	402.723,88	402.723,88	0,00
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.375.504,27	1.093.050,00	1.014.975,00	0,00	1.453.579,27	5.460,00	1.448.119,27	1.375.129,27	5.085,00
	358.960.977,96	12.331.633,95	2.600.140,39	4.943.800,00	373.636.271,52	12.434.859,35	361.201.412,17	353.934.066,57	7.455.085,00
	556.349.886,65	42.908.279,80	5.446.599,00	4.943.800,00	598.755.367,45	144.957.494,67	453.797.872,78	434.023.723,15	25.015.782,78

*) davon geringwertige Vermögensgegenstände
gemäß § 13 EStG

810.213,86 810.213,86

810.213,86

***) davon geringwertige Vermögensgegenstände
gemäß § 13 EStG

521.378,67 521.378,67

521.378,67

Beteiligungsspiegel

	Buchwert der	Grundkapital/Stamm-	Anteil am	Eigenkapital der Beteiligungsgesellschaft		Ergebnis des Geschäftsjahres				
	am 31.12.2013	kapital der Beteiligungs-	Grund-/	Landeswährung		Landeswährung	EUR 4)			
	EUR	Landeswährung	%	Landeswährung	EUR 1)	Landeswährung	EUR 4)			
a) Anteile an verbundenen Unternehmen										
Inland										
Österreichisches Fahrzeug- und Motor-Akustik Forschungs- und Entwicklungs GmbH & Co KG, Graz	545.046,26	EUR	908.410,43	60,00	EUR	989.454,42	989.454,42	EUR	81.043,99	81.043,99
Österreichisches Fahrzeug- und Motor-Akustik Forschungs- und Entwicklungs GmbH, Graz	21.900,00	EUR	36.500,00	60,00	EUR	85.346,57	85.346,57	EUR	5.815,79	5.815,79
DITEST Fahrzeugdiagnose GmbH, Graz	21.313.926,74	EUR	36.500,00	100,00	EUR	5.563.190,36	5.563.190,36	EUR	1.385.722,31	1.385.722,31
HITEC-Gesellschaft für hochtechnologische Ausbildung und Beratung mbH, Graz	7.542.866,90	EUR	36.500,00	100,00	EUR	4.036.278,74	4.036.278,74	EUR	-219.153,73	-219.153,73
Piezocryst Advanced Sensorics GmbH, Graz	26.768.770,17	EUR	100.000,00	100,00	EUR	15.015.232,91	15.015.232,91	EUR	909.510,89	909.510,89
AVL Commercial Driveline & Tractor Engineering GmbH, Steyr	102.483,00	EUR	100.000,00	100,00	EUR	661.878,21	661.878,21	EUR	564.780,74	564.780,74
AVL Gesellschaft für Antriebssysteme mbH, Wien	220.000,00	EUR	100.000,00	100,00	EUR	98.010,36	98.010,36	EUR	-6.097,86	-6.097,86
DTECH Steyr Dynamics & Technology Services GmbH, Steyr	538.553,00	EUR	35.000,00	75,00	EUR	262.789,12	262.789,12	EUR	18.807,98	18.807,98
Ausland										
AVL Moravia s.r.o., Hranice, Tschechische Republik	5.500.790,60	CZK	39.000.000,00	100,00	CZK	48.529.502,25	1.804.646,07	CZK	30.597.896,77	1.178.741,11
AVL Japan K.K., Tokio, Japan	4.334.322,04	JPY	310.000.000,00	100,00	JPY	769.908.285,00	5.329.191,42	JPY	66.932.408,00	519.459,90
AVL AST d.o.o., Zagreb, Kroatien	2.617,35	HRK	19.000,00	100,00	HRK	6.138.151,48	805.531,69	HRK	1.177.116,48	155.399,02
AVL AST d.o.o., Maribor, Slowenien	8.720,74	EUR	12.519,00	100,00	EUR	89.788,00	89.788,00	EUR	916,00	916,00
AVL Technical Centre Private Limited, Neu-Delhi, Indien	109.315,29	INR	15.000.000,00	30,00	INR	200.491.988,00	2.359.839,78	INR	17.186.029,00	220.871,73
AVL Emission Test Systems GmbH, Neuss, Deutschland	49.155.446,78	EUR	2.457.200,00	93,75	EUR	15.028.575,57	15.028.575,57	EUR	2.988.677,10	2.988.677,10
AVL Deutschland Gesellschaft m.b.H., Mainz, Deutschland	29.607.893,73	EUR	255.645,94	100,00	EUR	22.845.984,62	22.845.984,62	EUR	3.002.045,78	3.002.045,78
AVL Holding Deutschland GmbH, Remscheid, Deutschland	4.000.000,00	EUR	25.000,00	100,00	EUR	2.452.446,02	2.452.446,02	EUR	-2.798.410,09	-2.798.410,09
AVL United Kingdom Holding Ltd., Kidderminster (Worcester), Großbritannien	10.519.000,00	GBP	6.983.764,00	100,00	GBP	3.965.715,23	4.759.048,64	GBP	726.010,27	856.851,49
AVL Italia S.R.L., Borgaro Torinese, Italien	4.397.390,71	EUR	600.000,00	99,87	EUR	4.704.964,00	4.704.964,00	EUR	-48.517,00	-48.517,00
AVL Michigan Holding Corp. Inc., Plymouth, Michigan, USA 2)	40.514.976,17	USD	3.187.600,37	100,00	USD	32.839.731,93	23.840.095,77	USD	-2.516.767,51	-1.894.157,83
AVL List Nordiska AB, Haninge, Schweden	2.954.695,82	SEK	500.000,00	100,00	SEK	3.844.013,07	321.284,80	SEK	-676.440,65	-77.965,08
AVL France S.A., Croissy-sur-Seine, Frankreich	5.364.751,04	EUR	510.000,00	100,00	EUR	1.105.186,90	1.105.186,90	EUR	51.774,60	51.774,60
AVL Iberica S.A., Mataro, Spanien	6.382.342,93	EUR	81.000,00	100,00	EUR	2.001.070,69	2.001.070,69	EUR	91.995,14	91.995,14
AVL India Private Ltd., Neu-Delhi, Indien	13.329.268,09	INR	13.000.000,00	100,00	INR	672.593.602,00	7.916.591,31	INR	144.921.398,00	1.862.503,51
AVL Korea Co. Ltd., Seoul, Südkorea	6.131.858,33	KRW	4.315.000.000,00	100,00	KRW	2.768.846.686,00	1.908.325,48	KRW	15.896.602,00	10.945,12
AVL India Software Private Ltd., Neu-Delhi, Indien	1.924.018,81	INR	100.000,00	100,00	INR	47.925.055,00	564.089,63	INR	17.367.885,00	223.209,91
AVL Čechy spol. s r.o., Prag, Tschechische Republik	395.836,11	CZK	435.000,00	100,00	CZK	13.821.000,00	504.416,06	CZK	3.135.000,00	120.771,55
AVL Moskau ooo, Moskau, Russland	556.354,92	RUB	20.008.000,00	100,00	RUB	23.267.000,00	514.756,64	RUB	860.000,00	20.280,05
AVL SEA & Australia Co. Ltd., Bangkok, Thailand	1.708.416,22	THB	14.300.000,00	100,00	THB	16.631.572,92	369.016,48	THB	8.582.315,75	209.608,00
AVL MTC Motortestcenter AB, Haninge, Schweden	12.114.636,51	SEK	20.000.000,00	100,00	SEK	60.926.009,00	6.882.739,38	SEK	13.040.553,00	1.503.025,86
AVL AUTOKUT Engineering Kft, Budapest, Ungarn	1.581.134,98	HUF	19.600.000,00	100,00	HUF	283.241.000,00	953.673,40	HUF	6.270.000,00	21.064,74
AVL Trimerics GmbH, Filderstadt, Deutschland	625.618,80	EUR	30.000,00	100,00	EUR	78.601,30	78.601,30	EUR	-1.367.498,29	-1.367.498,29
AVL Zöllner GmbH, Bensheim, Deutschland	8.845.625,33	EUR	500.000,00	100,00	EUR	5.070.599,72	5.070.599,72	EUR	13.946,02	13.946,02
AVL Tippelmann GmbH, Neuenstadt, Deutschland	2.715.255,27	EUR	36.000,00	65,00	EUR	2.254.378,60	2.254.378,60	EUR	464.737,67	464.737,67
AVL DITEST GmbH, Fürth, Deutschland	3.728.048,94	EUR	100.000,00	50,00	EUR	4.410.669,97	4.410.669,97	EUR	470.530,55	470.530,55
AVL Romania S.R.L., Bukarest, Rumänien	20.760,21	RON	35.000,00	100,00	RON	118.737,00	26.545,27	RON	8.684,00	1.965,95
AVL Software & Functions GmbH, Regensburg, Deutschland	11.904.071,66	EUR	25.000,00	100,00	EUR	1.409.561,32	1.409.561,32	EUR	-2.664.108,50	-2.664.108,50
AVL Zöllner Marine GmbH, Kiel, Deutschland	152.256,87	EUR	25.000,00	100,00	EUR	263.200,99	263.200,99	EUR	-985.863,33	-985.863,33
AVL Research & Engineering Ltd., Gebze, Türkei	1.788.060,00	TRY	40.000,00	100,00	TRY	3.521.445,81	1.197.770,68	TRY	960.382,38	376.635,31
AVL South America Ltda., São Paulo, Brasilien	624.063,49	BRL	1.743.400,00	100,00	BRL	-520.722,48	-159.848,50	BRL	-750.626,30	-260.733,72
AVL TR Engineering and Test Systems Ltd., Istanbul, Türkei	14.353,40	TRY	25.000,00	100,00	TRY	42.548,74	14.472,36	TRY	23.658,89	9.277,58
AVL List Sweden AB, Haninge, Schweden	10.908,69	SEK	100.000,00	100,00	SEK	59.000,00	6.665,16	SEK	-41.000,00	-4.725,57
Strategy Engineers GmbH & Co KG, Ahrensburg, Deutschland	351.384,37	EUR	25.000,00	60,00	EUR	-465.643,15	-465.643,15	EUR	225.390,16	225.390,16
AVL NTC Pty Limited, Sydney, Australien	401.782,53	AUD	550.000,00	100,00	AUD	413.237,26	267.987,85	AUD	-15.079,35	-10.904,15
SET PowerSystems GmbH, Wangen im Allgäu, Deutschland	1.206.791,57	EUR	25.000,00	100,00	EUR	550.970,23	550.970,23	EUR	-475.640,61	-475.640,61
AVL Tractor Engineering Germany GmbH, Neuss, Deutschland	938.070,97	EUR	51.129,19	100,00	EUR	817.544,72	817.544,72	EUR	154.711,70	154.711,70
Strategy Engineers Verwaltungs GmbH, Ahrensburg, Deutschland	25.000,00	EUR	25.000,00	100,00	EUR	23.860,16	23.860,16	EUR	-426,75	-426,75
sonstige	1.735.116,49	EUR	25.000,00	100,00	EUR	754.861,62	754.861,62	EUR	82.141,47	82.141,47
	292.734.521,83									
b) Beteiligungen										
AC styria Autocluster GmbH, Grambach	8.720,76	EUR	48.901,56	17,83	EUR	3)	3)	EUR	3)	3)
Kompetenzzentrum - Das virtuelle Fahrzeug Forschungsgesellschaft mbH, Graz	20.216,00	EUR	106.400,00	19,00	EUR	3.601.155,61	3.601.155,61	EUR	369.225,42	369.225,42
AVL Cultural Foundation GmbH, Graz	25.350,00	EUR	35.000,00	1,00	EUR	3)	3)	EUR	3)	3)
evolaris next level GmbH, Graz	42.500,00	EUR	85.000,00	50,00	EUR	271.437,33	271.437,33	EUR	83.456,29	83.456,29
THIEN eDrives GmbH, Lustenau	541.701,50	EUR	73.000,00	33,00	EUR	316.399,25	316.399,25	EUR	-14.360,83	-14.360,83
	638.488,26									
	293.373.010,09									

1) Stichtagskurs zum Bilanzstichtag

2) subkonsolidierte Werte

3) Werte nicht verfügbar

4) Durchschnittskurs zum Bilanzstichtag

Umlaufvermögen

Die im Umlaufvermögen ausgewiesenen **Forderungen** setzen sich wie folgt zusammen:

	Restlaufzeit		Stand
	bis 1 Jahr	> 1 Jahr	31.12.2013
	EUR	EUR	EUR
aus Lieferungen und Leistungen gegenüber verbundenen Unternehmen	81.675.969,04	0,00	81.675.969,04
gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	70.938.005,36	0,00	70.938.005,36
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	1.951,78	0,00	1.951,78
	56.929.608,36	773.642,32	57.703.250,68
	209.545.534,54	773.642,32	210.319.176,86

Vorjahr:

	Restlaufzeit		Stand
	bis 1 Jahr	> 1 Jahr	31.12.2012
	EUR	EUR	EUR
aus Lieferungen und Leistungen gegenüber verbundenen Unternehmen	59.321.322,86	0,00	59.321.322,86
gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	93.319.988,33	0,00	93.319.988,33
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
	38.463.297,60	919.872,50	39.383.170,10
	191.104.608,79	919.872,50	192.024.481,29

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten im Wesentlichen gewährte kurzfristige Darlehen und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Die sonstigen Forderungen und Vermögensgegenstände enthalten im Wesentlichen Forderungen an die öffentliche Hand auf Grund von Förderungszusagen, Steuerforderungen, Vorschüsse an Dienstnehmer, Provisionsforderungen sowie diverse Guthaben aus Anzahlungen bzw. Gutschriften.

In den sonstigen Forderungen und Vermögensgegenständen sind wesentliche Erträge aus Abgrenzungen noch nicht verrechneter Leistungen und aus Abgrenzungen zu Forschungsförderungen in Höhe von insgesamt EUR 25.632.000,00 (Vorjahr: EUR 19.700.000,00) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

2. Passiva

Unversteuerte Rücklagen

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand 1.1.2013	Auflösung	Stand 31.12.2013
	EUR	EUR	EUR
Bewertungsreserve auf Grund von Sonderabschreibungen			
übertragene stille Reserven gemäß § 12 EStG 1988	73.999,00	-9.912,00	64.087,00
sonstige			

Investitionszuschüsse

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand 1.1.2013	Auflösung	Stand 31.12.2013
	EUR	EUR	EUR
Investitionszuschüsse			
Zuschüsse aus öffentlicher Hand	297.021,00	-22.629,00	274.392,00

Rückstellungen

Zusammensetzung:	31.12.2013 EUR	31.12.2012 TEUR
Rückstellungen für Abfertigungen	29.489.789,00	27.472
Rückstellungen für Pensionen	4.172.937,00	3.981
sonstige Personalrückstellungen	35.198.300,34	33.595
übrige Rückstellungen	62.173.872,57	51.883
	<u>131.034.898,91</u>	<u>116.931</u>

Die sonstigen Personalrückstellungen betreffen vor allem Vorsorgen für noch nicht konsumierte Urlaube, Jubiläumsgelder, Prämien und Überstunden.

Die übrigen Rückstellungen wurden im Wesentlichen für ausstehende Projektkosten, ausstehende Eingangsrechnungen, Provisionen, drohende Verluste, Lizenzen sowie Garantien gebildet.

Verbindlichkeiten

Die Fristenstruktur der Verbindlichkeiten zeigt folgendes Bild:

	Restlaufzeit			Stand
	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	> 5 Jahre	31.12.2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
langfristige Darlehen	51.585.900,15	126.279.207,53	27.293.956,68	205.159.064,36
gegenüber Kreditinstituten	90.001.380,11	0,00	0,00	90.001.380,11
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	15.678.700,85	0,00	0,00	15.678.700,85
aus Lieferungen und Leistungen	66.028.159,92	0,00	0,00	66.028.159,92
gegenüber verbundenen Unternehmen	40.881.792,80	0,00	0,00	40.881.792,80
gegenüber Unternehmen, mit denen ein				
Beteiligungsverhältnis besteht	1.374.192,66	0,00	0,00	1.374.192,66
sonstige	19.125.773,79	0,00	0,00	19.125.773,79
	284.675.900,28	126.279.207,53	27.293.956,68	438.249.064,49

Vorjahr:

	Restlaufzeit			Stand
	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	> 5 Jahre	31.12.2012
	EUR	EUR	EUR	EUR
langfristige Darlehen	45.671.248,92	86.827.653,36	3.576.343,00	136.075.245,28
gegenüber Kreditinstituten	135.150.211,91	0,00	0,00	135.150.211,91
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	21.493.113,72	0,00	0,00	21.493.113,72
aus Lieferungen und Leistungen	51.457.571,59	0,00	0,00	51.457.571,59
gegenüber verbundenen Unternehmen	21.033.323,29	0,00	0,00	21.033.323,29
gegenüber Unternehmen, mit denen ein				
Beteiligungsverhältnis besteht	426.830,40	0,00	0,00	426.830,40
sonstige	18.825.329,03	0,00	0,00	18.825.329,03
	294.057.628,86	86.827.653,36	3.576.343,00	384.461.625,22

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Aufwendungen für Personal-/Reisekosten und Provisionen in Höhe von insgesamt EUR 3.505.507,85 (Vorjahr: EUR 4.168.111,05) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Die **finanziellen Verpflichtungen** der Gesellschaft aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen des folgenden Geschäftsjahres betragen EUR 10.827.851,65 (Vorjahr: EUR 10.008.344,29) und der Gesamtbetrag der folgenden fünf Jahre beläuft sich auf insgesamt EUR 42.216.738,32 (Vorjahr: EUR 39.887.921,92).

Haftungsverhältnisse

Die Haftungsverhältnisse umfassen Garantieerklärungen im Gesamtausmaß von EUR 71.094.642,88 (Vorjahr: EUR 58.983.295,39).

C. Erläuterungen zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Nettoumsatzerlöse in Höhe von EUR 572.860.741,98 setzen sich wie folgt zusammen:

	2013 EUR	2012 TEUR
Inland	9.675.461,50	11.235
Ausland	<u>563.185.280,48</u>	<u>543.259</u>
	<u>572.860.741,98</u>	<u>554.494</u>

Auf Grund der Inanspruchnahme der Bestimmungen des § 237 Z 9 UGB unterbleiben eine Spartenaufgliederung und eine tiefergehende geografische Aufgliederung.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Seit 1. Jänner 2012 besteht eine steuerliche Gruppe mit der List Capital & Consulting GmbH, Graz, als Gruppenträger.

Die Bewegung von un versteuerten Rücklagen führte insgesamt zu einer Erhöhung der Ertragsteuerbemessungsgrundlage um EUR 9.912,00 (Vorjahr: TEUR 14).

Auf Grund der vorhandenen steuerlichen Verlustvorträge ergibt die Darstellung des gemäß § 198 Abs. 10 UGB aktivierbaren Betrages keinen verbesserten Einblick in die Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft, sodass seine Ermittlung nicht durchgeführt wird.

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag sind wie im Vorjahr ausschließlich dem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit zuzurechnen.

Im Geschäftsjahr 2013 betrafen österreichischen Steuern vom Einkommen und vom Ertrag in Höhe von EUR 108.237,81 die Vorperioden (Vorjahr: keine).

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betreffen im Geschäftsjahr im Wesentlichen ausländische Withholding Tax in Höhe von EUR 549.540,09 (Vorjahr: EUR 412.650,98).

D. Sonstige Angaben

a) Derivative Geschäfte

Die Gesellschaft hält zum Stichtag 31. Dezember 2013 folgende schwebende Sicherungsgeschäfte:

Zinssicherungsgeschäfte für verzinste Verbindlichkeiten:

Zum Stichtag 31. Dezember 2013 bestehen folgende drei Grenzzinssatzvereinbarungen gegen Zahlung laufender Prämie und neun Zinsswaps zur Absicherung eines maximalen Zinssatzes für verzinste Verbindlichkeiten.

Counterparty	Nominale	max. Zinssatz	Laufzeit bis
	EUR		
Grenzzinssatzvereinbarungen:			
Investkredit Bank AG (nunmehr Österreichische Volksbanken-Aktiengesellschaft)	7.000.000,00	4,50 %	Februar 2014
UniCredit Bank Austria AG	17.142.857,00	3,50 %	Jänner 2015
Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG	17.142.857,00	3,50 %	Jänner 2015
Zinsswap:			
KfW IPEX-Bank GmbH	4.000.000,00	3,97 %	November 2014
Investkredit Bank AG (nunmehr Österreichische Volksbanken-Aktiengesellschaft)	6.664.000,00	0,51 %	Dezember 2016
UniCredit Bank Austria AG	30.000.000,00	1,347 %	Juli 2017
UniCredit Bank Austria AG	10.000.000,00	1,238 %	Dezember 2017
Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG	25.000.000,00	1,20 %	September 2017
BAWAG P.S.K. AG	10.000.000,00	1,35 %	September 2017
BAWAG P.S.K. AG	25.000.000,00	1,05 %	Dezember 2019
Raiffeisen Landesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	25.000.000,00	0,90 %	Dezember 2019
Raiffeisen Bank International AG	20.454.600,00	0,99 %	März 2018
	197.404.314,00		

Daneben bestehen folgende Zinsswaps, deren Laufzeit vertraglich erst nach dem Stichtag beginnen.

Counterparty	Nominale	max. Zinssatz	Laufzeit von	Laufzeit bis
	EUR			
Erste Group Bank AG	15.000.000,00	2,0700 %	Juli 2015	Dezember 2020
Raiffeisen Bank International AG	15.000.000,00	2,2900 %	Juni 2016	Dezember 2020
Steiermärkische Bank und Sparkassen AG	5.000.000,00	2,4500 %	März 2017	Dezember 2020
Österreichische Volksbanken-Aktiengesellschaft	10.000.000,00	2,4300 %	April 2017	Dezember 2020
UniCredit Bank Austria AG	30.000.000,00	2,4875 %	Juli 2017	Dezember 2020
BAWAG P.S.K. AG	15.000.000,00	2,6600 %	September 2017	Dezember 2020
Erste Group Bank AG	25.000.000,00	2,5200 %	September 2017	Dezember 2020
	115.000.000,00			

Von den oben angeführten vertraglich bestehenden Zinsbegrenzungsgeschäften haben Instrumente mit Nominale in Höhe von EUR 190.000.000,00 (Vorjahr: TEUR 75.000) einen negativen Zeitwert in Höhe von EUR 1.748.912,00 (Vorjahr: TEUR 2.304). Für den aus den Zinsswaps resultierenden Verpflichtungsüberhang in Höhe von EUR 1.748.912,00 wurde durch eine Drohverlustrückstellung in der Bilanz zum 31. Dezember 2013 vorgesorgt.

Zinssicherungsgeschäfte für Leasingverbindlichkeiten:

Zum Stichtag 31. Dezember 2013 bestehen vier Grenzzinssatzvereinbarungen gegen Zahlung laufender Prämie zur Absicherung eines maximalen Zinssatzes für langfristige Leasingverbindlichkeiten.

Counterparty	Nominale	max. Zinssatz	Laufzeit bis
	EUR		
Raiffeisen Bank International AG	31.610.000,00	5,00 %	Jänner 2014
Raiffeisen Bank International AG	4.928.000,00	4,50 %	Jänner 2014
Raiffeisen Bank International AG	6.653.400,00	4,50 %	Jänner 2015
Raiffeisen Bank International AG	13.338.000,00	3,00 %	November 2020
	56.529.400,00		

Devisentermingeschäfte:

Zum Stichtag 31. Dezember 2013 bestehen sieben kurzfristige Devisentermingeschäfte im Ausmaß von gesamt USD 2.816.016,00, RUB 51.635.475,00 und PLN 3.285.000,00 zur Besicherung von zukünftigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Für den aus den Devisentermingeschäften resultierenden Verpflichtungsüberhang in Höhe von EUR 100.913,33 wurde durch eine Drohverlustrückstellung in der Bilanz zum 31. Dezember 2013 vorgesorgt.

b) Organe, Arbeitnehmer**Aufsichtsrat**

gewählte Mitglieder:

Dr. Gunter Griss (Vorsitzender)
 Dipl.-Ing. Gerald List (Stellvertreter des Vorsitzenden)
 Dr. Thomas Navratil
 Mag. Reinhard Ortner

vom **Betriebsrat** delegiert:

Bernhard Fleischer
 Ing. Reinhard Wimpler

Geschäftsführung

Prof. Dipl.-Ing. Dr.h.c. Helmut List
 Dipl.Bw. Werner Schuster
 Dr. Robert Fischer
 Dipl.-Ing. Dr. Marko Dekena
 Dipl.-Ing. Kai Uwe Voigt
 Prof. Dr. Uwe Dieter Grebe
 Dr. Hannes Schmüser (seit 17. Jänner 2014)

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten Vergütungen in der Höhe von EUR 65.053,05 (Vorjahr: TEUR 66).

An die Mitglieder der Geschäftsführung wurden Bezüge inklusive Abfertigungs- und Pensionszahlungen in Höhe von EUR 2.561.579,92 (Vorjahr: TEUR 2.636) und Lizenzvergütungen in Höhe von EUR 622.912,70 (Vorjahr: TEUR 985) ausgezahlt.

Der Aufwand für Abfertigungen und Altersversorgung gliedert sich wie folgt:

	2013 TEUR	2012 TEUR
Abfertigungen		
Geschäftsführung und leitende Angestellte	256	36
andere Dienstnehmer	4.799	6.666
	<u>5.055</u>	<u>6.702</u>
Altersversorgung		
Geschäftsführung und leitende Angestellte	43	106
andere Dienstnehmer	273	433
	<u>316</u>	<u>539</u>
	<u><u>5.371</u></u>	<u><u>7.241</u></u>

In den Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen sind Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen in Höhe von EUR 1.485.164,64 (Vorjahr: TEUR 1.256) enthalten.

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer betrug im Geschäftsjahr:

	2013	2012
Angestellte	2534	2.319
Arbeiter	<u>116</u>	<u>117</u>
	<u>2.650</u>	<u>2.436</u>

c) Verbundene Unternehmen

Die AVL List GmbH, Graz, ist jenes Mutterunternehmen, welches den Konzernabschluss für die AVL-Automotiv-Gruppe aufstellt. Der entsprechende Konzernabschluss ist am Sitz der Gesellschaft in Graz erhältlich.

Als verbundene Unternehmen im Sinne des § 228 Abs. 3 UGB gelten alle Unternehmen, die im Zuge der Vollkonsolidierung in einen Konzernabschluss der AVL List GmbH, Graz, einzubeziehen sind, auch wenn die Einbeziehung gemäß §§ 248 ff. UGB unterbleibt.

E. Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Die Aufwendungen für den Abschlussprüfer belaufen sich auf EUR 119.125,00 (Vorjahr: TEUR 146) und untergliedern sich in folgende Tätigkeitsbereiche:

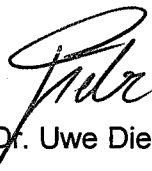
	2013 EUR
Prüfung des Jahresabschlusses (Einzelabschluss)	69.200,00
andere Beratungsleistungen	5.125,00
sonstige Leistungen	44.800,00
	<u>119.125,00</u>

Graz, den 21. März 2014

Die Geschäftsführer:



Prof. Dipl.-Ing. Dr.h.c. Helmut List



Prof. Dr. Uwe Dieter Grebe



Dr. Robert Fischer



Dipl.-Ing. Dr. Marko Dekena



Dipl.-Ing. Kai Uwe Voigt



Dr. Hannes Schmüser



Dipl.Bw. Werner Schuster

AVL List GmbH, Graz

Lagebericht 2013

1. Lage des Unternehmens und Geschäftsverlauf

Die AVL List GmbH ist mit den im AVL-Konzern zusammengefassten Gesellschaften weltweit der größte unabhängige Anbieter für

- Entwicklung von Antriebssystemen mit Verbrennungsmotoren und alternativen Antriebskonzepten
- Simulationssoftware und Simulationsmethoden
- Mess- und Prüftechnik.

AVL entwickelt und verbessert alle Arten von Antriebssystemen als kompetenter Partner der Motoren- und Fahrzeugindustrie.

Die für die Entwicklungsarbeiten notwendigen Simulationsmethoden und Software werden ebenfalls von AVL entwickelt und vermarktet.

AVL bietet dem weltweiten Kundenkreis Mess- und Prüfeinrichtungen an, die für das Testen von Antriebssystemen und Fahrzeugen erforderlich sind.

Durch die Vollständigkeit des Angebotes hebt sich die AVL von allen Wettbewerbern ab, die jeweils nur in Teilbereichen tätig sind.

Die Erfolge der AVL-Produkte und -Dienstleistungen beruhen auf einem hohen technischen Stand und auf einem konsequenten Nahverhältnis zum Kunden. Das technische Niveau wird durch einen entsprechend großen Mitteleinsatz für Forschung und Entwicklung garantiert.

In allen wichtigen Ländern unterhalten die AVL List GmbH und die AVL-Gruppe eigene Tochtergesellschaften, um die Kundennähe sicherzustellen.

Die Hauptumsatzgebiete für die AVL sind der europäische Raum, Nordamerika und Asien.

In der Automobilindustrie sind die Themen CO₂-Reduzierung und Vermeidung anderer Emissionen voll im Fokus. Die Hersteller haben der Entwicklung von verbrauchsreduzierten Verbrennungsmotoren und alternativen Antriebskonzepten, inklusive der Elektrifizierung, hohe Priorität gegeben. Damit ergibt sich auch die steigende Nachfrage nach hochqualifizierten Entwicklungsleistungen und entsprechender Prüftechnik der AVL.

Der Umsatz steigerte sich 2013 um 3 % auf 573 Mio. €.

Das Geschäftsjahr 2013 schloss mit einem Jahresüberschuss von 27,5 Mio. € (Vorjahr 33,6 Mio. €).

Im Geschäftsjahr 2013 wurden die Aufwendungen für Eigen-Forschung und -Entwicklung gegenüber den Vorjahr noch einmal gesteigert und erreichten ein Niveau von rd. 89 Mio. € (Vorjahr 74 Mio. €). Die F-&-E-Aktivitäten stellen einen wichtigen, nicht in der Bilanz aufscheinenden Aktivposten zur Zukunftssicherung des Unternehmens dar.

Die Eigenkapitalquote betrug Ende 2013 32,6 % (Vorjahr 33,5 %). Die hohen Bankguthaben verschieben die Eigenkapitalquoten; bereinigt um die Bankguthaben betrug die Eigenkapitalquote 38,2 % (Vorjahr 37,3 %). Die Eigenkapitalrentabilität lag 2013 bei 10,2 % (Vorjahr 13,4 %).

2013 wurden zusätzliche langfristige Finanzierungen in Höhe von insgesamt 65 Mio. € vereinbart, wobei 30 Mio. € erst 2014 in Anspruch genommen werden. Die Bankguthaben der AVL erhöhten sich um 47 Mio. €. AVL verfügt über ausreichende Kreditlinien und weist zum Jahresende 2013 ein Bankguthaben von 123,2 Mio. € aus (Vorjahr 76,0 Mio. €).

Die Nettobankverbindlichkeiten (Darlehen und Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten abzüglich Guthaben bei Banken) verminderten sich um 23 Mio. € auf 172 Mio. € per 31.12.2013 (Vorjahr: 195,3 Mio. €).

Die Cashflow-bezogenen Kennzahlen stellen sich wie folgt dar:

<i>Werte in TEUR</i>	31.12.2013	31.12.2012
Geldfluss aus dem Ergebnis	53.194	49.664
Netto-Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	65.403	100.809
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	-36.868	-42.542
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	18.626	-37.581
zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	47.161	20.686
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	76.009	55.323
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	123.170	76.009

Die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit ist eine wichtige und permanente Aufgabe. Auch im Geschäftsjahr 2013 wurden Maßnahmen durchgeführt, um zu rationelleren Arbeitsmethoden zu kommen.

Die Arbeitsprozesse und -abläufe wurden weiter verbessert. Dem Einsatz von IT-Hilfsmitteln kam dabei eine besondere Bedeutung zu. Ziel ist es, die Abwicklung von Projekt- und Produktgeschäft, aber auch von Engineering-Dienstleistungen weitgehend zu digitalisieren.

Die Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen ist ein wesentlicher Gesichtspunkt zur Erhaltung und Steigerung unserer Wettbewerbsfähigkeit.

Qualitäts-Management (QM) ist bei AVL eine wichtige Aufgabe und wird als eigenständige Funktion wahrgenommen, die neben der Produkt- und Dienstleistungsqualität auch die „Qualität“ unserer Geschäftsprozesse sicherstellt und überwacht.

Zur Sicherstellung des hohen technischen Standards des Dienstleistungs- und Produktangebotes erfolgten wiederum „Investitionen“ in die Qualifikation und Weiterbildung der Mitarbeiter. Den Mitarbeitern stehen umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur Verfügung, dabei nimmt die „AVL-Academy“ eine zentrale Stellung ein.

Arbeitssicherheit wird im Unternehmen durch geeignete Maßnahmen entsprochen, der Arbeitsschutz-Ausschuss befasst sich mit Fragen der Arbeitsmedizin und Arbeitsplatzgestaltung.

Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl hat sich auf 2.650 Mitarbeiter erhöht (Vorjahr 2.436).

2. Forschung und Entwicklung

Als Grundlage der erwarteten weiteren positiven Geschäftsentwicklung wurden für die eigene Forschung und Entwicklung wieder erhebliche, gegenüber dem Vorjahr gestiegene, finanzielle Mittel eingesetzt. Diese „Investitionen“ in die Zukunft des Unternehmens sind, wie in den Vorjahren, zur Gänze im Geschäftsjahr 2013 in den Aufwendungen enthalten.

Die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten der eigenen Abteilungen werden durch ein Netz von Kooperationen mit Universitätsinstituten und anderen internationalen Forschungseinrichtungen ergänzt. Durch diese Kooperationen ist es möglich, die weltweit vorhandenen Ressourcen an wissenschaftlichem Potenzial zu nutzen und auf vorhandene Ergebnisse der Grundlagenforschung zuzugreifen. Der Aufbau sinnvoller Netzwerke für einzelne Forschungsschwerpunkte erhöht die Effizienz und sichert raschere Umsetzung in Produkte und Dienstleistungen.

3. Finanzierungsinstrumente und Risikomanagement

Als international tätiges Unternehmen ist die AVL List GmbH allgemeinen unternehmerischen und branchenspezifischen Risiken ausgesetzt. Das Risikomanagement ist als integraler Bestandteil in die Unternehmensführung und in die Gestaltung unserer Geschäftsprozesse eingebunden. Schwerpunkte sind operationelle Projekt- und Produktrisiken sowie Finanz- und Treasury-Risiken. Risikomanagement ist ein grundlegendes Element der Geschäfts-Prozesse und -Entscheidungen.

Risikomanagement wird als originäre Aufgabe der Leiter der Geschäftseinheiten sowie der Prozess- und Projektverantwortlichen verstanden. Diese sorgen im Rahmen ihrer Führungsverantwortung auch für die Einbindung der Mitarbeiter in das Risikomanagement-System. Projekt- und Produktrisiken werden einerseits durch ein Projektabwicklungs- und Controllingssystem und andererseits durch ein verantwortliches Projektmanagement gehandhabt.

Darüber hinaus erfolgt, soweit wirtschaftlich sinnvoll, ein Transfer ausgewählter Risiken auf Versicherungsunternehmen.

Um den internationalen Entwicklungen in Bezug auf gesetzliche Compliance und dem steigenden Wunsch von Kunden nach einem Verhaltenskodex für rechtlich korrekte Geschäftsgebarung nachzukommen, hat die AVL bisherige Richtlinien in einem konzernweiten Projekt erhoben und zusammengefasst und per Februar 2014 einen Code of Conduct eingeführt.

Die Kunden des Unternehmens sind hauptsächlich in der Automobilindustrie angesiedelt. Sich dadurch ergebende Kreditrisiken bezüglich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind auf Grund der großen Anzahl der Kunden und deren Verteilung in verschiedenste geographische Gebiete gut gestreut. Das Unternehmen führt Bonitätsprüfungen durch und vermindert das Risiko durch Kreditversicherungen oder verlangt entsprechende An- oder Teilzahlungen.

Liquiditäts- und Finanzierungsrisiken werden durch die Vereinbarung von ausreichenden Kreditlinien und durch eine balancierte Bankenstruktur gemanagt.

AVL legt liquide Mittel bei Finanzinstitutionen mit hoher Bonität an.

Bei AVL werden derivative Finanzinstrumente zur Steuerung von gegenwärtigen und zukünftigen Währungs- und Zinsrisiken eingesetzt. Die Instrumente dienen der Sicherung des operativen Grundgeschäfts und der unternehmensnotwendigen Finanztransaktionen. Die Transaktionen werden ausschließlich in marktgängigen Instrumenten (Termingeschäfte, Optionen, Swaps und Caps) durchgeführt. Die Währungssicherungen beziehen sich auf Warenlieferungen und Darlehen, die Zinssicherungen auf kurz- und langfristige Finanzierungen.

4. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine bedeutsamen Geschäftsvorfälle nach dem Bilanzstichtag eingetreten, die im Gegensatz zum Jahresabschluss stehen.

5. Ausblick auf das Jahr 2014

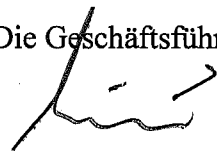
Nach dem weiteren Wachstum im Jahr 2013 geht AVL von einer positiven Geschäftsentwicklung im Jahr 2014 aus. Gestützt wird diese Einschätzung von einem Auftragsbestand zu Beginn des Jahres 2014 mit einem Volumen von 342 Mio. € (+3 %) sowie einem Anstieg von in der Angebotsphase bzw. in der Klärungsphase befindlichen Opportunitäten.

Mittelfristig wird die Nachfrage der Automobilindustrie nach technologisch hochstehenden Entwicklungsleistungen und Prüftechnik weiter zunehmen, so dass im verstärkten Maß Entwicklungsprojekte an kompetente Entwicklungspartner, wie AVL, vergeben werden. Bei den Automobilherstellern besteht die Notwendigkeit, mit neuen Antriebssystemen auf die Herausforderungen des Marktes zu reagieren.

Die Strategie der AVL, unter Ausnutzung der eigenen Forschungs- und Entwicklungskompetenzen, Produkte und Leistungen am Weltmarkt zu platzieren, wird weitergeführt. Diese Strategie wird durch die weltweiten „Vorort-Aktivitäten“ (Nähe zum Kunden) unterstützt.

Graz, den 21. März 2014

Die Geschäftsführer:



Prof. Dipl.-Ing. Dr.h.c. Helmut List



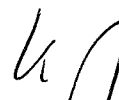
Dr. Robert Fischer



Prof. Dr. Uwe Dieter Grebe



Dipl.-Ing. Dr. Marko Dekena



Dipl.-Ing. Kai Uwe Voigt



Dipl.Bw. Werner Schuster



Dr. Hannes Schmüser

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Jahresabschluss

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss der AVL List GmbH, Graz, für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner bis 31. Dezember 2013 unter Einbeziehung der Buchführung geprüft. Dieser Jahresabschluss umfasst die Bilanz zum 31. Dezember 2013, die Gewinn- und Verlustrechnung für das am 31. Dezember 2013 endende Geschäftsjahr sowie den Anhang.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und für die Buchführung

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind für die Buchführung sowie für die Aufstellung eines Jahresabschlusses verantwortlich, der ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften vermittelt. Diese Verantwortung beinhaltet: Gestaltung, Umsetzung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems, soweit dieses für die Aufstellung des Jahresabschlusses und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft von Bedeutung ist, damit dieser frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern; die Auswahl und Anwendung geeigneter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden; die Vornahme von Schätzungen, die unter Berücksichtigung der gegebenen Rahmenbedingungen angemessen erscheinen.

Verantwortung des Abschlussprüfers und Beschreibung von Art und Umfang der gesetzlichen Abschlussprüfung

Unsere Verantwortung besteht in der Abgabe eines Prüfungsurteils zu diesem Jahresabschluss auf der Grundlage unserer Prüfung. Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern, dass wir die Standesregeln einhalten und die Prüfung so planen und durchführen, dass wir uns mit hinreichender Sicherheit ein Urteil darüber bilden können, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen hinsichtlich der Beträge und sonstigen Angaben im Jahresabschluss. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Abschlussprüfers unter Berücksichtigung seiner Einschätzung des Risikos eines Auftretens wesentlicher Fehldarstellungen, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern. Bei der Vornahme dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Abschlussprüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung des Jahresabschlusses und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft von Bedeutung ist, um unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen geeignete Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft abzugeben. Die Prüfung umfasst ferner die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und der von den gesetzlichen Vertretern vorgenommenen wesentlichen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass wir ausreichende und geeignete Prüfungsnachweise erlangt haben, sodass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil darstellt.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss nach unserer Beurteilung den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2013 sowie der Ertragslage der Gesellschaft für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner bis zum 31. Dezember 2013 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung.

Aussagen zum Lagebericht

Der Lagebericht ist auf Grund der gesetzlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob die sonstigen Angaben im Lagebericht nicht eine falsche Vorstellung von der Lage der Gesellschaft erwecken. Der Bestätigungsvermerk hat auch eine Aussage darüber zu enthalten, ob der Lagebericht mit dem Jahresabschluss in Einklang steht.

Der Lagebericht steht nach unserer Beurteilung in Einklang mit dem Jahresabschluss.

Wien, den 21. März 2014

PwC Wirtschaftsprüfung GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und
Steuerberatungsgesellschaft



Mag. Karl Hofbauer
Wirtschaftsprüfer

Eine von den gesetzlichen Vorschriften abweichende Offenlegung, Veröffentlichung und Vervielfältigung im Sinne des § 281 Abs. 2 UGB in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form unter Beifügung unseres Bestätigungsvermerks ist nicht zulässig. Im Fall des bloßen Hinweises auf unsere Prüfung bedarf dies unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung.